



Der Verein B.U.D. e.V. sucht zum 1.6.2021:

eine*n Mitarbeiter*in (m/w/d) für die Öffentlichkeitsarbeit der Beratungsstelle (in Teilzeit mit 20 Wochenstunden vorläufig befristet bis Ende 2022)

Die vom Verein getragene Beratungsstelle B.U.D. unterstützt und berät Betroffene von rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Bayern. B.U.D. arbeitet bayernweit aufsuchend, parteilich im Sinne der Betroffenen, kostenlos und unabhängig von Behörden.

Ihre Aufgabengebiete:

- Verfassen von Pressemitteilungen und Beiträgen für die Website in inhaltlicher Abstimmung mit dem Team;
 führen von Pressegesprächen; Ausbau und Pflege von Pressekontakten
- Unterstützung der Mitarbeiter*innen der Beratungsstelle B.U.D. bei der fallbezogenen Öffentlichkeitsarbeit
- Organisation der Erstellung und Nachdruck von Publikationen wie z.B. Broschüren, redaktionelle Bearbeitung, Lektorat/Korrektorat, Vertrieb
- Webseitenpflege (WordPress) und Social Media Betreuung
- Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen von Veranstaltungen in inhaltlicher Abstimmung mit dem Team

Die Stelle ist vorläufig befristet bis 31. Dezember 2022. Die Vergütung erfolgt entsprechend Qualifikation und Erfahrung nach dem TVöD Bund EG 10. Der Dienstort ist im Raum Nürnberg. Da jedoch ein Großteil der Arbeit im Homeoffice stattfinden kann, begrüßen wir Bewerbungen auch aus anderen Regionen Bayerns.

Sie verfügen über:

- Bachelorabschluss in den Bereichen Geistes-, Kommunikations-, Politik- oder Sozialwissenschaften sowie Soziale Arbeit oder einen vergleichbaren Studiengang mit journalistischer Zusatzausbildung
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Ausgewiesene F\u00e4higkeiten in der Erstellung von Texten der Presse- und \u00f6ffentlichkeitsarbeit
- Web- und Social Media-Kompetenz, sicherer Umgang mit Content-Management-Systemen (WordPress)
- Fundierte Kenntnisse in den Themenfeldern Neonazismus/Extreme Rechte, Rechte Gewalt, Rassismus und Diskriminierung
- Vertiefte Kenntnisse des Presse-, Medien- und Urheberrechts
- Fähigkeit zum eigenständigen Arbeiten

Erwünscht:

- Arbeitserfahrungen im Non-Profit-Bereich
- Erfahrung in der grafischen Gestaltung von Materialien und sicherer Umgang mit Layoutprogrammen
- Kenntnisse der sozialen und politischen Verhältnisse sowie Initiativenlandschaft in Bayern
- Kreativität, ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit

Marginalisierte Perspektiven/eigene Diskriminierungserfahrungen stellen bei der Arbeit an der Seite von Betroffenen rechter Gewalt eine Ressource dar. B.U.D. möchte deshalb insbesondere Menschen mit marginalisierten Positionierungen zu einer Bewerbung ermutigen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 3. Mai 2021.

Bitte senden Sie diese sowie eventuelle Rückfragen an folgende E-Mailadresse: orga@bud-bayern.de

Die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich am 12. Mai 2021 in Nürnberg stattfinden.

Gelördert vom im Rahmen des Bundesprogramms

Bundesprogramms

für Familie. Siniaren. Frasun
und Jagend Demokratie Lebek!